

# Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

## Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N<sup>o</sup> 30.

Samstag den 18. April

1846.

### Amtliches.

Oberamtsgericht Neuenbürg.  
**Schuldenliquidation.**

In der Santsache des Johannes Kappler, Wirths von Zainen, Gemeindebezirks Maisenbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 18. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Maisenbach vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg den 15. April 1846.

R. Oberamtsgericht.  
Lindauer.

### Holzversteigerung.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Schwann.

Im Wege des Aufstreichs werden in dem Staatswald Schwablich, Distrikte Haag, Gessäsberg und Lindenberg, verkauft am

Samstag den 25. April 1846:

311 Stücke tannene Sägflöße, 16' lang, mit . . . . .	10,800,² C'
119 Stämme tannenes Floßholz von 64' Länge abwärts mit	12,881,² C'
8 Stück Eichen von 14' bis 36' Länge mit . . . . .	258,² C'

Floßwieden . . . . .	5000 Stück,
eichenes Prügel- und Knotenholz . . . . .	15%, Klstr.,
Birkene- und Nadelholz-Prügel . . . . .	71 "
buchenes Reifach, aufgebunden . . . . .	6525 Wellen,
Nadelholz dto . . . . .	100 "
Reppelrinde geschätzt zu . . . . .	2%, Klstr.,
Abfallreifach dto. . . . .	1200 Wellen,

Die Zusammenkunft findet bei der Arnbacher Sägmühle früh 9 Uhr statt und wird mit dem Ruzholze begonnen.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diesen Verkauf gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, den 14. April 1846.

R. Forstamt.  
v. M o l t k e.

### Conferenzsache.

Die nächste Conferenz werde ich am

Mittwoch den 10. Juni

zu Neuenbürg halten. Gegenstand der Besprechung soll die Frage seyn:

**Ob und wie weit das Turnen für die Volksschule von Werth und seine Einführung möglich sey?**

Die Auffätze darüber bitte ich mir bis zum 3. Juni zukommen zu lassen.

Zur Catechisation über Matth. 26, 41. lade ich ein Herrn Provisor Keß in Neuenbürg und Herrn Unterlehrer Danner in Wildbad.  
Calmbach, den 14. April 1846.

Pfarrer E i f e r t.

W i l d b a d.

### Kleinnuzholzverkauf.

In dem Stadtwald Leonhardtswald sind 791 Stück dürre forchene Stangen aufbereitet und an fahrbare Wege geschafft, welche

Montag den 20. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft werden. Die Stangen eignen sich zu Gerüst- und Feldstangen und Spizenholz in der Länge von 18' bis 55' und 3" bis 7" dick. Auf Verlangen werden die Stangen am genannten Tage früh vor der Verhandlung von dem Stadtförster vorgewiesen.

Den 13. April 1846.

Stadtförster Bischer.

### Landwirthschaftliches.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, ihren Ortsangehörigen bekannt zu machen, daß noch Rigaer Saatlein vorräthig ist und um den Preis von 6 fl. per 1 Simri abgegeben wird.

Auch werden Bestellungen auf den vorzüglichen Ottenauer Hanffaamen angenommen, wovon wieder eine Quantität aus dem Ottenauer Thale bezogen wird.

Neuenbürg, den 14. April 1846.

Der landw. Bez. Vereins Vorstand.  
v. M o l t k e.

**Neuer Kitt für Metall und Glas.** 2 Loth Leim in wenig Wasser aufgelöst mit 1 Loth consistentem Leinölfirniß 3 Quentchen venetianischem Terpentin möglichst gemischt und durch kurzes, rasches, aber bis zum Kochpunkte gesteigertes Erhizen vereinigt, giebt einen guten Kitt, womit man Metallbeschläge auf Pfeifen, Glas ic. und Glas oder Porzellan auf Holz befestigen kann. Man muß jedoch die geleimten oder gefitteten Gegenstände etwa 40—60 Stunden lang zusammengebunden halten. (Frauend. Bl.)

### Privatnachrichten.

#### Lehrkursus.

Den Herren Lehrern meines Conferenz-Bezirks habe ich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß der mir vom K. Consistorium übertragene

Lehrkursus über Bibelfunde am

Samstag den 6. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schule zu Höfen beginnen wird. Weiteres wird bei der ersten Zusammenkunft besprochen werden.

Calmbach, den 14. April 1846.

Pfarrer E i f e r t.

Calmbach.

## Achener & Münchener Feuer Versicherungs- Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in öffentlicher Generalversammlung am 23. März abgelegten Rechnung des Jahrs 1845:

**Capitalgarantie . . . 500,250,000 fl.**

**Einjährige Reserve . . . 1,506,682 fl.**

**Versicherungscapital 819,087,764 fl.**

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei der unterzeichneten Agentur zur Einsicht für Jedermann bereit und ist dieselbe erbötig, zur Vermittlung von Versicherungen jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Den 14. April 1846.

Die Agentur:  
H. S c h w e i f f e.

Neuenbürg.

### Bleiche Empfehlung.

Auf die schon längst bekannte Bleiche von Martin Schulz und Jakob Greiner in Hirsau übernimmt und besorgt der Unterzeichnete die Bleichwaaren wie bisher und bemerkt, daß der Bleichlohn für die Elle Leinwand 2 fr. beträgt und hin und zurück keine Fracht zu bezahlen ist.

Stadtbote S c h o l l.

Neuenbürg.



### Liederkranz.

Heute  
Abend  
präcis 8 Uhr.

Die Hrn. Mitglieder werden um zahlreiche Theilnahme freundlich gebeten.

Neuenbürg.

Den 16. April 1846. Bei der vorgestern vorgenommenen Verloosung der, zum Besten der Armen eingegangenen Handarbeiten sind folgenden Loosen Gewinnste zugefallen.

Loos- Numer.	Gewinnst- Numer.	Loos- Numer.	Gewinnst- Numer.
5	58	20	59
29	152	50	92
54	4	58	108
59	23	79	43
80	7	82	82
85	60	87	36
89	129	91	105
151	22	156	85
161	51	173	72
175	126	179	99
189	84	192	2
194	81	195	20
200	106	211	62
215	114	245	32
260	155	261	116
263	139	268	135
278	117	283	39
287	122	299	112
302	13	314	125
315	25	321	37
322	42	323	161
332	93	337	49
342	14	352	141
358	157	374	104
396	156	403	33
408	65	415	52
425	64	441	1
456	102	459	12
462	30	466	109
470	70	492	83
495	34	502	74
510	77	514	86
515	138	522	110
525	47	530	123
539	9	579	107
580	56	598	3
627	46	628	88
629	163	632	94
646	26	651	48
667	149	695	68
697	150	699	28
701	50	703	98
705	8	709	115
716	145	718	100
720	131	722	153
729	162	734	118
737	24	739	142
756	120	762	21
769	128	789	73
794	54	802	10

Loos- Numer	Gewinnst- Numer	Loos- Numer	Gewinnst- Numer
804	63	809	133
811	78	817	130
825	124	833	55
844	95	852	119
870	140	885	101
897	113	908	151
925	90	939	75
955	44	957	103
958	91	963	6
975	134	985	38
1007	79	1014	97
1016	159	1033	69
1043	80	1061	40
1064	89	1076	147
1086	137	1092	15
1097	31	1103	29
1114	17	1117	11
1133	61	1155	19
1165	158	1254	87
1261	66	1269	41
1272	27	1273	71
1288	144	1293	5
1297	146	1304	57
1321	67	1365	154
1385	96	1390	143
1396	76	1402	53
1410	160	1423	121
1436	35	1458	127
1468	132	1472	148
1491	16	1506	45
1524	136	1532	111
1538	18		

Neuenbürg.

**Volkschriftenverein.**

Folgende neuere Schriften sind angekommen und bei Unterzeichnetem zu haben:

- der Schwabenkalender 3. u. 4. Quartal je 18 fr.
- das Kinderbuch von Freihoser 24 fr.,
- die Verständigung über die Verfassungs-Urkunde 15 fr. für Mitglieder 12 fr.,
- Geschichte von Algier und seiner Eroberung durch die Franzosen 12 fr. für Mitgl. 10 fr.
- Marie Hink, die Gemüsegärtnerin 18 fr. für Mitglieder 15 fr.

Außer diesen sind noch nachstehende Schriften von früheren Sendungen vorrätzig:

- Stegmaier, Schuldb. in Magenheim 9 fr., der Bauernkrieg 12 fr., die Glasmaler und Geldmünzer 9 fr., Auszüge aus Luthers Schriften 20 fr., die Auswanderer 9 fr., Benjamin Franklins Leben 18 fr., Schwabenkalender 1. und 2. Quartal je 18 fr., deutsche Geschichten in Liedern, 24 fr., Will, der Obstzüchter 15 fr. Vater Richard 1 fr., Casp. Kunz 3 fr.

Die Auswanderung und das deutsche Vaterland 9 fr. f. M. 8 fr., das Ende eines Branntweintrinkers 3 fr.



f. M. 2 kr., Warnung und Belehrung über Auswanderung 3 kr. f. M. 2 kr., Ländlich sittlich 18 kr. f. M. 15 kr., die Heimkehr 24 kr. f. M. 20 kr., Abdel Kader und der Christenknabe 24 kr. f. M. 20 kr.

Den 14. April 1846.

E. M e e h.

Es sind 80 fl. Pflugschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen, wo, sagt die Redaktion d. Blts.

Es ist auf dem Wege von Neuenbürg nach Schwann ein blautuchenes Wammes verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in Bälde abzugeben; an wen, sagt die Redaktion.

### Miszellen.

Interessante Fragen. Was denken Sie wohl:

1. Wenn Sie fragen, ob Jemand zu Hause ist, und die Magd Ihnen antwortet: sie wisse es nicht, aber sie wolle nachsehen; dabei bittet sie um Ihren Namen und kehrt sogleich wieder mit verneinender Antwort zurück.
- 2. Wenn ein Mann auf einem Balle sagte, er tanze nicht, weil er nicht wisse, wo ihm der Kopf stehe.
- 3. Wenn Sie eine zerbrochene Schüssel unter dem Anrichtentisch finden und die Köchin sagt: das hat die Kaze gethan.
- 4. Wenn Sie ein Freund, der um 5 Uhr zu speisen pflegt, drängte, Sie möchten ihn doch recht bald besuchen, und er Ihnen keine Zeit bestimmt.
- 5. Wenn ein Ehepaar verliebter thut, als gewöhnlich und sich vor aller Welt in Härlichkeiten ergießt.
- 6. Wenn eine Dame bei einem Souper ihr Weinglas mit den Worten hingibt: O wirklich, ich bitte mein Herr, nur ein kleines Tröpfchen, halten Sie ein! Genug! genug!
- 7. Wenn man Sie zu einer Abendgesellschaft um 7 Uhr eingeladen hat, und die Limonade gegen 9 Uhr immer matter wird.
- 8. Wenn ein Freund zuweilen ihre Familie besucht, und bald sein Taschentuch, bald seinen Stod mitzunehmen vergißt.
- 9. Wenn ein Gast, den Sie zum Essen eingeladen, die Nase rümpfend, ein langes Haar aus der Suppe zieht.
- 10. Wenn Sie einem Bekannten ins Zimmer treten, ihm einen Besuch zu machen, und er hastig seine Stiefel mit der Bemerkung anzieht: eben wird ich ausgehen.
- 11. Wenn Sie bei einem Schuldner Ihr Geld eintreiben wollen und lesen an seiner Stubenthür: Hier herrschen die natürlichen Menschenblättern.

**Ablösungen.** Man hat eine neue und wie uns scheint, sehr unlässige Ablösung des Zehnten, und zwar des Lebendigen, wie des Blutzehnten vorgeschlagen. Wenigstens der zehnte erwachsene Mensch stirbt das Jahr über durch den Brantwein; wenigstens das zehnte Kind in Folge der Mißhandlung von betrunkenen Vätern. Wenigstens das zehnte Stück Vieh kreipirt in Folge der Mißhandlung von berauschten Knecht-

ten. Wenigstens das zehnte Korn, der zehnte Salm, die zehnte Wurzel geht verloren durch schlechte Wartung und so auch der zehnte Thaler von Einnahmen für verkaufte Landeserzeugnisse. Will man alle diese Zehnten abschaffen, so darf man — schreibt der Pastor Börecker in seinem Sendschreiben an den deutschen Bauernstand — nur den Brantwein abschaffen.

Aus Paris wird vom 6. April geschrieben: Seit einigen Tagen zieht die Ausstattung der Großfürstin Olga unsere elegantesten Damen in die Modehandlung des Hrn. Baudrimont in der Rue Vivienne. Um eine Idee von der kaiserlichen Pracht dieser Ausstattung sich machen zu können, braucht nur bemerkt zu werden, daß darunter zwölf Duzend mit Spitzen besetzte Taifentücher sind, von denen das Stück 5000 Fr. kostet. Ueberhaupt sind von jedem Gegenstand der Toilette 12 Duzend bestellt.

Mag auch die Pflicht, dich selber zu besorgen,  
Die schwerste seyn:  
Sie ist's! doch welch Vergnügen  
Ist dann nach der Vollbringung dein.

### Auflösung des Rathfels in Nr. 29. Der Buchstabe L.

Die für die richtige Lösung bestimmten Prämien haben unter der lieben Schuljugend viele Bewerber gefunden; es wurden deshalb statt 3 Prämien 5 vertheilt. Diese erhielten eine Schülerin und zwei Schüler in Neuenbürg und zwei von Gräfenhausen, welche die Auflösung zuerst überbrachten.

### Frucht Preise.

In Calw am 11. April 1846.

Kernen der Schfl.	21 fl — ar	20 fl 25 ar	19 fl 30 ar
Dinkel "	8 fl 30 ar	8 fl 20 ar	8 fl 12 ar
Haler "	6 fl 15 ar	6 fl 3 ar	5 fl 48 ar
Roggen das Sri.	2 fl — ar	— fl — ar	
Bobnen "	2 fl — ar	1 fl 44 ar	
Widen "	1 fl 8 ar	— fl 48 ar	
Linien "	2 fl — ar	1 fl 48 ar	
Erbsen "	2 fl 30 ar	— fl — ar	

Brodtage in Calw vom 11. April.

4 Pf. Kernbrod 17 ar 4 Pf. schwarzes Brod 15 ar  
1 Kreuzerweck muß wägen 4 7/8 Loth.

### Fleisch Preise.

In Calw am 11. April 1846. per Pfund.

Och'enfleisch 9 ar	Rindfleisch gutes 7 ar,	geringeres ar
Kuhfleisch ar	Kalbfleisch 6 ar	Hammelfleisch ar
Schweinefleisch, unadgez. 9 ar,	abgez. 8 ar	



Hiezu eine Beilage, enthaltend das Holzpreisregulativ des K. Forstamts Neuenbürg pro 1846 über Stammholz und Ninden und über das Brennholz.

Das Preisregulativ für Kleinnuzhölzer wird der nächsten Nummer beigegeben.

